

Masken nähen für einen guten Zweck – Spendenübergabe an den Förderverein der Gemeinschaftsschule Ravensburg



Darüber sind sich alle einig: So schnell werden wir dieses Frühjahr nicht wieder vergessen! Als am 17. März, drei Wochen vor den Osterferien, aufgrund der Corona-Pandemie die Schulen schließen mussten, wussten viele erst einmal gar nicht so recht, wie damit umgehen. Ein gefährliches Virus legte für einige Wochen das öffentliche Leben weitgehend lahm. Gefühle von Angst und auch Ohnmacht begleiteten diese Zeit.

Die Nachricht, dass ab dem 4. Mai Schülerinnen und Schüler schrittweise wieder zum Präsenzunterricht zurückkehren dürfen, löste verhaltene Freude aus. Verhalten deshalb, weil noch lange nichts so sein würde wie vor Corona.

Dem Gefühl der Ohnmacht wirkten viele Eltern, Jugendliche und Lehrkräfte entgegen, indem sie sich an der Nähaktion „Gemeinsam mit Maske“ beteiligten.

Zunächst sollten alle Schüler/innen davon profitieren und eine Maske kostenlos erhalten können.

Das produktive gemeinsame Handeln wirkte ansteckend.

Die Vertreterinnen der Elternschaft, Frau Benub und Frau Lenz, aktivierten ihre Mütter um mitzuhelfen.

Frau Benub und ihre Mutter Frau Einenkel nähten Masken für Außenstehende und spenden nun den eingenommenen Betrag von 500€ dem Förderverein der Schule.

Frau Lenz und ihre Mutter Merk spendeten der Schule 200 selbstgenähte Masken, die seither ebenfalls zugunsten des Fördervereins verkauft werden.

Mit diesen Beträgen können wieder viele Schulprojekte unterstützt werden, die allen Jugendlichen zugutekommen.

Der Förderverein der Gemeinschaftsschule Ravensburg bedankt sich herzlich für dieses herausragende Mutter-Tochter-Engagement!